



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XCVIII. Der Knappe Heinrich Rust verpfändet an Bertold Breddin, unter Heinrich Winterfeld's Bürgschaft, Hebungen von einer Hufe Landes in Lubzow, im Jahre 1363.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

XCVIII. Der Knappe Heinrich Ruff verpfändet an Bertold Breddin, unter Heinrich Winterfeld's Bürgschaft, Hebungen von einer Hufe Landes in Lubzow, im Jahre 1363.

Vniuersis christi fidelibus presentibus et futuris cupio inotescere, Quod ego hinricus ruff, morans in rolenstorp, famulus, — honesto viro bertoldo breddyn et sue vxori elyzabet et eorum veris heredibus et ad ipsorum manns strenuo famulo hinrico dupow, redditus decem modiorum filiginis et duorum solidorum census brand. den. per Johannem wesseken, villanum in lubzow singulis annis de vno manso dandos, per triennium nunc continue sequens possidendos, rite et rationabiliter obligamus, pro duabus marcis argenti stendaliensis et ponderis cum dimidia marca eiusdem, mihi per dominum bertoldum integraliter persolutis — quod vna eum valido famulo hinrico winterueld in solidum prefato bertoldo et hinrico dupow fideiussi manibus copulatis. Ego vero hinricus winterueld ad instantiam mei amici hinrici, predicto bertoldo et hinrico dupow vt premititur fideiussi et presentibus fideiubeo inuiolabiliter obseruari. In cuius rei testimonium nostra sigilla presentibus sunt appensa. Datum anno Domini M^o. CCC^o. LXIII^o. dominica, qua cantatur reminiscere.

Nach dem vom Superintendenten Liesegang zu Perleberg mitgetheilten Originale.

XCIX. Markgraf Ludwig der Römer bestätigt der Stadt Pritzwalk die dortige Zollhebung, im Jahre 1364.

Wy Lodewich de Romer etc — Bekennen ofentlich — dat wy vnzen leuen getruwen Radmannen vnd den gemeynen borgheren vnzer Stadt Pritzwalk vmme ere nuth vnd beteringe willen hebben myt guden willen gnedichliken geuen vnd verarlauet ichtes wes stücke an erem tollen myt den andern ghiften vnd gauen, dar sse von dem Irluchtigen eddelen Fürsten, herrn Hans vnd heren Otten, Gebrodern, vnzen Vorfaren zeliger dechtnisse, vorstoruenen Marggrauen mede beganet vnd begnediget synt, dar wy en kreftlicik ere breue vp vornoyget nnd vorfegelh hebben in fulker wifs, dat vnze vorgeante radmanne vnde de gemeyne borghere to Pritzwalk nergende scolen tollen in vnser Marke to Brandenborch, noch to water noch to lande, dar wy vnze gebede hebben, id were denne dat sse karnē schepeden vnd voreden dath vth vnzerm lande, vnd wolden dat voren in anderer herren lande, de scholen darvon tollen in de stede, alze dar eyn wanlik gefette is. Vnd wor brugge toll vnd damme toll is, den scholl eyn idermann na older wanheit mit guden willen geuen, dar me bruggen vnd damme von holden vnd beteren schal. Wath heren lude kamen in vnze vorgeante stad Pritzwalk mit waghen, ane pilegrime, de tollen, vnde sunderlik mit namhen, do se synt vth der herren lande von Mekelenborg, vth der herren lande von Werle, vth dem Stichte von Meydeborch, vnd ok vth ethliker sunderger herfchop in der Marke, alze vth der Greueschop von Lyndow vth des hifschoppes land von Hauelberg vnder dem berghe, von Wittfogk, von Perleberge, von Werben vnd dar vth den landen, vth der herfchop to Putlitz, vnd vth dem gebede von Arneborgh de scolen alle wagen-tollen geuen, vor ifslik perdt eynen Brandenborfchen pennigk, dar wy vnze borgere von Eryenften buten laten vnd ok andere borgere vth vnzere Marke, de hyr vor myt namen nicht geschreuen stan, de nicht tollen scholen, id en were denne, dat sse voreden Wiedt, Wyen, Eyfen, siel offte mollenstene, dar scolen ze von tollen, alze ander ludhe, von deme fuder Wytes twe pennighe Brandenborfch, vor ifsliken bademe wienfs eynen pennigk Brandenb., ok vor enen bademe stals